Herrn
Dipl.Ing.Wulf Schäfer
Bremen
Schwachhauserring 120

Sehr geehrter Herr Schäfer!

Erst später sah ich, daß ich meinen Brief vom 12.Juli mit einer teils unvollständigen, teils falschen Adresse versehen hatte. Ich lasse daher jenes Schreiben Ihnen nochmals zugehen, damit Sie richtig informiert sind.

Soeben erhalte ich von dem Vorsitzenden unserer Kunstwissenschaftlichen Gesellschaft, Prof.Kollwitz, die Mitteilung, daß die Gesellschaft sehr erfreut wäre, wenn Sie Anfang Februar 61 hier in Freiburg über Ihre Forschungen in Griechenland sprechen würden. Wir wollen einen Termin zwischen dem 1. bis 3.Februar 61 im Auge behalten, am ersten wohl Donnerstag, den 2.Februar. Wir können im Augenblick noch nichts fest sagen, da die Verteilung der Hörsäle an die einzelnen Gesellschaften für ihre Abendvorträge noch nicht geklärt ist. Jedenfalls aber wird der Vortrag innerhalb dieser drei Tage stattfinden, was Ihnen ja laut Ihrem Schreiben vom 11.6. auch passt. Wir können Ihnen als eine bescheidene Vergütung der Unkosten die Summe von 150.-DM zur Verfügung stellen.

Mit herzlichen Grüßen bin ich

Ihr

W. H. Simmler

576
SPEZIAL-POST

SPEZIAL